

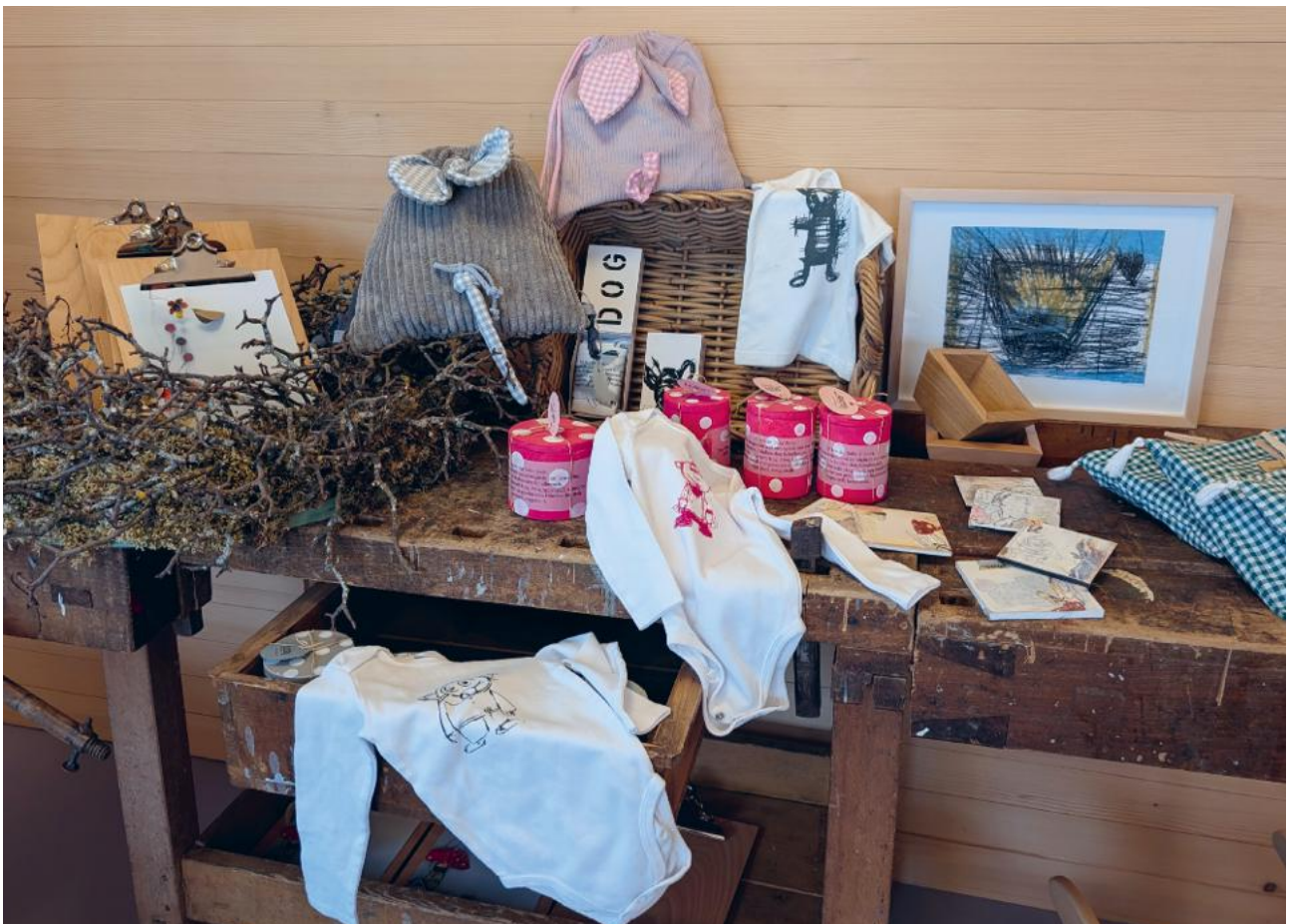


JAHRESBERICHT

2025

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten	03
Bericht des Geschäftsführers	05
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)	06–09
Bericht des Vizepräsidenten und Kassiers, Bericht des Aufsichtsrates	10
Bericht der Revisionsstelle	11
Kurzprotokoll der 42. Vereinsversammlung	12
Vereinsorganisation	13
Statistik Belegung / Arbeitsjubiläen 2025	14
Spenden	15



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Veränderung mit Wirkung

Das Jahr 2025 stand für die Steig im Zeichen eines bedeutenden Übergangs – und zugleich im Zeichen der Beständigkeit. Mit dem Wechsel in der Geschäftsleitung wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen, das auf einem starken Fundament aufbauen kann.

Mit Dino Zanchelli hat im Mai 2025 ein neuer Geschäftsführer seine Tätigkeit aufgenommen. Es freut mich sehr, festzustellen, dass es ihm in kurzer Zeit gelungen ist, sich in der Steig zu verankern, Bestehendes mit Respekt weiterzuführen und gleichzeitig neue Impulse zu setzen. Erste Entwicklungen zeigen sich bereits konkret: So konnten beispielsweise die Umsätze bei den Eigenprodukten deutlich gesteigert werden. Auch wenn diese im Gesamtgefüge weiterhin eine untergeordnete Rolle spielen, verdeutlicht diese Entwicklung doch, welches Potenzial in gezielten Initiativen steckt.

Diese positiven Fortschritte sind jedoch nicht isoliert zu betrachten. Sie bauen auf der langjährigen und engagierten Arbeit von Heinz Brander auf, der die Steig über viele Jahre hinweg geprägt und stabilisiert hat. Die heutige Ausgangslage, in der wir uns weiterentwickeln dürfen, ist zu einem wesentlichen Teil sein Verdienst. Dafür gebührt ihm weiterhin unser grosser Dank.

Erfreulich ist auch der Blick auf die Qualität unserer Arbeit insgesamt: In Vergleichen und Umfragen bei den Mitarbeitenden, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Bezugspersonen erreichen wir regelmässig Spitzenwerte. Dies ist Bestätigung und Verpflichtung zugleich. Denn wer auf hohem Niveau arbeitet, weiss, dass Fortschritt oft im Detail liegt und kontinuierliche Weiterentwicklung unabdingbar bleibt.

Die Steig bewegt sich dabei in einem Spannungsfeld: Mit aktuell 28 Wohn- und 52 Arbeitsplätzen zählen wir zu den kleineren Institutionen. Diese Grösse bringt Herausforderungen mit sich, eröffnet aber gleichzeitig auch Chancen – insbesondere in Bezug auf Nähe, Flexibilität und individuelle Betreuung. In einem Kanton wie Appenzell Innerrhoden, der selbst überschaubar ist, erweist sich diese Struktur durchaus als stimmig.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bleibt die personelle Kontinuität und Kompetenz auf strategischer Ebene. Es ist uns gelungen, mit Sandro Ciciriello und Yvonne Fässler zwei ausgewiesene Fachpersonen für die Mitarbeit im Vorstand zu



gewinnen. Beide bringen wertvolle Erfahrungen ein und stärken die Steig nachhaltig. Gerade im Bereich der Finanzen ist diese Verstärkung für eine Institution unserer Grösse von grosser Bedeutung.

Gleichzeitig gilt es, Abschied zu nehmen und Danke zu sagen: Barbara Fässler (seit 2012) und Max Frischknecht (seit 2014 als Delegierter der AGG) haben sich über viele Jahre hinweg mit grossem Engagement für die Steig eingesetzt. Ihr Wirken war geprägt von Verlässlichkeit, Fachkompetenz und einer tiefen Verbundenheit mit unserer Institution. Für diesen langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz gebührt ihnen unser aufrichtiger Dank. Die offizielle Verabschiedung erfolgt im Rahmen der Vereinsversammlung.

Dass sich die Steig insgesamt so positiv entwickeln kann, ist nicht selbstverständlich. Es ist das Ergebnis eines engagierten Zusammenwirkens von vielen Beteiligten – unserer Mitarbeitenden, den Angehörigen, der vielen treuen Vereinsmitglieder sowie der verantwortlichen Stellen des Kantons. Ihnen allen danke ich herzlich für die wertvolle Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr – im Bewusstsein unserer Stärken und mit der Bereitschaft, uns auch künftig weiterzuentwickeln.

Allen ein herzliches «Vegölts Gott».

Lukas Enzler, Präsident



BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Jahresbericht – Mein erstes Jahr in der Steig

Mein erstes Jahr in der Steig war für mich in vielerlei Hinsicht besonders. Vom ersten Tag an wurde ich von der gesamten Organisation sehr offen und herzlich aufgenommen. Diese Offenheit gegenüber neuen Ideen, Fragen und auch kritischen Reflexionen hat mir den Einstieg enorm erleichtert und zeigt, wie stark die Kultur innerhalb der Steig von Vertrauen und Zusammenarbeit geprägt ist.

Was mich besonders beeindruckt hat, ist das grosse Engagement aller Beteiligten. Ob in den Wohngruppen, im Bereich Arbeiten oder in den Zentralen Diensten, überall spürt man die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Lösungen zu finden. Genau diese Haltung macht die Steig aus.

Im vergangenen Jahr konnten wir gemeinsam wichtige Entwicklungen anstossen. Ein zentraler Schritt ist die Einführung eines Nachwachenteams, welches im Juli starten wird. Damit schaffen wir eine wichtige Grundlage, um die Qualität und Kontinuität in der Betreuung unserer Klientinnen und Klienten weiter zu stärken und gleichzeitig unsere Fachpersonen gezielt zu entlasten.

Auch auf struktureller Ebene haben wir Anpassungen vorgenommen. Das Organigramm wurde gezielt angepasst, um unseren Eigenprodukten mehr Gewicht zu geben. Mit der Schaffung einer Stelle mit klarem Fokus auf die Weiterentwicklung und Koordination der Eigenprodukte setzen wir ein bewusstes Zeichen für deren Bedeutung innerhalb

der Steig. Gleichzeitig wurde mit der neuen Teamleitung im Bereich Industrie eine wichtige Führungsfunktion gestärkt, um auch künftig den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Ein Punkt ist mir dabei besonders wichtig: Die Steig wird nicht durch Strukturen oder Konzepte allein besonders – sie wird es durch die Menschen, die täglich hier arbeiten. Ich bin überzeugt, dass jede und jeder Einzelne einen entscheidenden Beitrag dazu leisten kann, die Steig zu einem besonderen Ort zu machen. Dieses gemeinsame Verständnis von Verantwortung wollen wir weiter stärken. Hier haben wir bereits viel erreicht, gleichzeitig sehe ich noch Potenzial, das wir gemeinsam nutzen können.

Mein Ziel ist es, zusammen mit der Geschäftsleitung und allen Fachpersonen diesen Weg konsequent weiterzugehen. Dabei steht für mich im Zentrum, unseren Umgang mit den uns anvertrauten Menschen weiterhin zeitgemäss zu gestalten und weiterzuentwickeln. Qualität, Menschlichkeit und ein respektvoller Umgang sollen auch in Zukunft die Basis unseres Handelns bilden.

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen und die Steig mit Engagement, Klarheit und einer starken gemeinsamen Haltung in die Zukunft zu führen.

Dino Zanchelli, Geschäftsführer

JAHRESRECHNUNG (BILANZ, ERFOLGSRECHNUNG, ANHANG)

BILANZ	31.12.25	31.12.24
Flüssige Mittel	637'935.94	606'290.64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	488'939.44	411'973.46
Übrige kurzfristige Forderungen	6'857.05	7'063.95
Vorräte	45'291.28	58'583.42
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'158.68	2'668.49
Umlaufvermögen	1'180'182.39	1'086'579.96
Wertschriften	23'250.00	23'250.00
Immobilien Werkstätte	9'574'810.20	
Wertberichtigung Immobilien Werkstätte	-4'774'324.94	4'800'485.26
Immobilien Wohnheim	5'934'122.90	
Wertberichtigung Immobilien Wohnheim	-5'792'864.62	141'258.28
Anteil Verein inkl. Spenden Erweiterung Werkstatt	1'392'178.05	
Wertberichtigung Anteil Verein inkl. Spenden	-612'251.05	779'927.00
Mobile Sachanlagen	309'903.18	
Sonstige Beiträge und Spenden Mobilien	74'107.97	
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-280'875.90	103'135.25
Fahrzeuge	36'000.00	
Wertberichtigung Fahrzeuge	-2'400.00	33'600.00
Informatik und Kommunikationssysteme	112'115.48	
Wertberichtigung Informatik und Kommunikationssysteme	-89'457.48	22'658.00
Anlagevermögen	5'904'313.79	6'117'518.44
Total Aktiven	7'084'496.18	7'204'098.40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38'862.80	107'180.06
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	44'550.05	23'231.14
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	33'700.40	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	85'208.12	139'090.04
Kurzfristiges Fremdkapital	202'321.37	269'501.24
Hypothek Neubau	1'600'000.00	1'600'000.00
Langfristiges Fremdkapital	1'600'000.00	1'600'000.00
Schwankungsfonds-Kapital	-62'293.72	16'097.49
Schwankungsreserven	0.00	14'502.11
Zweckgebundenes Fonds- und Rücklagenkapital (FK)	-62'293.72	30'599.60
Vereinskapital	5'303'997.56	5'269'106.48
Unternehmensergebnis	40'470.97	34'891.08
Eigenkapital	5'344'468.53	5'303'997.56
Total Passiven	7'084'496.18	7'204'098.40

ERFOLGSRECHNUNG	ER 2025	ER 2024	BUDGET 2026
Kantonsbeiträge AI	989'408.31	1'009'481.54	1'124'000.00
Kantonsbeiträge übrige Kantone	1'626'195.53	1'473'254.28	1'817'000.00
Pensionstaxen	1'257'306.00	1'274'760.00	1'283'000.00
Hilflosenentschädigungen	77'082.00	79'605.55	74'000.00
IV-Eingliederungsmassnahmen	107'143.37	61'281.50	90'000.00
Produktionserträge Werkstätte	420'356.06	361'068.73	420'000.00
Verpflegungspauschalen Externe	50'340.64	47'675.84	49'000.00
Nebenerlöse	3'600.55	6'359.21	4'000.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'531'432.46	4'313'486.65	4'861'000.00
Materialaufwand Produktion	-93'476.28	-56'706.35	-90'000.00
Fremdkosten Produktion	-9'897.62	-14'818.94	-10'000.00
Materialaufwand Produktion	-103'373.90	-71'525.29	-100'000.00
Bruttoergebnis I	4'428'058.56	4'241'961.36	4'761'000.00
Bruttolöhne Personal	-2'576'677.45	-2'465'130.25	-2'835'000.00
Bruttolöhne Klienten	-193'399.45	-175'803.50	-192'000.00
Sozialleistungen Personal	-559'091.55	-542'150.15	-577'000.00
Sozialleistungen Klienten	-12'116.80	-12'186.75	-15'500.00
Aus- und Fortbildung	-39'153.03	-30'814.00	-41'000.00
Übriger Personalaufwand	-14'408.47	-42'327.62	-20'000.00
Personalaufwand	-3'394'846.75	-3'268'412.27	-3'680'500.00
Bruttoergebnis II	1'033'211.81	973'549.09	1'080'500.00
Lebensmittel, Haushalt, Apothekermaterial	-252'805.60	-238'611.11	-244'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatzbeschaffungen	-152'779.08	-145'181.13	-174'000.00
Mietzinsen, Baurechtszinsen	-40'237.30	-45'837.30	-42'000.00
Energie, Wasser, Entsorgung, Abwasser	-74'206.82	-76'464.70	-78'000.00
Aufwand für Büro, Verwaltung, EDV	-71'176.19	-75'783.80	-88'000.00
Kommunikation (Telefon, Porti, Fax, Internet)	-12'356.97	-9'873.24	-12'000.00
Werkzeug- und Materialaufwand Tagesstruktur	-46'503.80	-46'068.34	-54'000.00
Ausflüge und Besichtigungen Klienten	-70'626.15	-58'777.60	-77'000.00
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-30'185.80	-24'243.05	-33'000.00
Übriger Betriebsaufwand	-68'019.32	-10'148.40	-56'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-818'897.03	-730'988.67	-858'000.00
Betriebsergebnis I (EBITDA)	214'314.78	242'560.42	222'500.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-248'766.76	-96'047.14	-236'200.00
Betriebsergebnis II (EBIT)	-34'451.98	146'513.28	-13'700.00
Kapitalzinsaufwand, Bank- und Postspesen	-43'940.03	-22'963.88	-44'000.00
Finanzaufwand und Finanzertrag	-43'940.03	-22'963.88	-44'000.00
Betriebsergebnis III	-78'392.01	123'549.40	-57'700.00

JAHRESRECHNUNG FORTSETZUNG

ERFOLGSRECHNUNG (FORTSETZUNG)	ER 2025	ER 2024	BUDGET 2026
Betriebsergebnis III	-78'392.01	123'549.40	-57'700.00
Mitgliederbeiträge	19'311.00	17'090.00	18'000.00
Spenden, Legate, Gönnerbeiträge	62'114.37	747'933.13	37'000.00
Ergebnis aus beruflichen Massnahmen	60'023.67	0.00	43'000.00
Ertrag aus Auflösung Schwankungsreserve	14'502.11	0.00	0.00
Aktivzinsen Verein	112.75	14'628.00	1'000.00
Vereinsaufwand	-19'904.25	-43'366.85	-18'000.00
Fundraising Neubau	0.00	-6'458.85	0.00
Aktivitäten für Betreute	-54'687.50	-49'575.71	-40'000.00
Abschreibung Neubau zu Lasten Verein	-41'000.38	-645'358.64	-41'000.00
Vereinsrechnung	40'471.77	34'891.08	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-426'227.81	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	426'227.81	0.00
Betriebsergebnis IIIII	-37'920.24	158'440.48	-57'700.00
Zuweisung (-)/Entnahme (+) Schwankungsfonds	78'391.21	-94'545.17	0.00
Zuweisung (-)/Entnahme (+) Schwankungsreserve	14'502.11	-14'502.11	0.00
Rückzahlung an Kanton	0.00	-14'502.12	0.00
Zuweisung Schwankungsreserve an Verein	-14'502.11	0.00	0.00
Unternehmensergebnis	40'470.97	34'891.08	-57'700.00

ANHANG

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Unter der Bezeichnung «Steig Wohnen und Arbeiten» besteht ein Verein mit Sitz in Appenzell.

Angaben über die im Abschluss angewandten Grundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Richtlinien von Curaviva, dem Verband für Heime und Institutionen Schweiz, sowie den kantonalen IVSE-Richtlinien. Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Flüssige Mittel und Wertschriften/Edelmetalle

Diese Position umfasst Kasse, Postkonto und Geldkonti bei der Bank. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag. Es werden keine Fremdwährungsbestände geführt.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Derzeit sind keine Wertberichtigungen notwendig.

Anlagevermögen und Leasing

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Es bestehen keine Leasingverträge.

Die Abschreibungen erfolgen anhand der Vorgaben des Kantons Appenzell Innerrhoden. Folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden werden angewandt:

	NUTZUNGSDAUER	METHODE (P.A.)
Informatik- und Kommunikationssysteme (2024: 5 Jahre)	3 Jahre	33,33 % linear
Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge (2024: 10 Jahre)	5 Jahre	20,0 % linear
Immobilie Sachanlagen (nach Subvention)	33,3 Jahre	3,0 % linear

Die immobilien Sachanlagen des Vereins (Erweiterung Werkstatt im Jahr 2024) werden auf dem Bruttoanschaffungswert vor Verrechnung der Spendenbeiträge über 33,3 Jahre abgeschrieben.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzung

Diese Positionen umfassen die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- respektive Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Schwankungsfonds/Schwankungsreserve

Dem Schwankungsfonds müssen die betrieblichen Überschüsse und Defizite zugewiesen bzw. entnommen werden. Die Höhe des Schwankungsfonds ist gemäss dem Leistungsauftrag des Kantons Appenzell Innerrhoden begrenzt. Auf das Berichtsjahr 2025 wurde die Schwankungsreserve aufgelöst. Der Saldo von Fr. 14'502.11 wurde nach Rücksprache mit dem Kanton AI zugunsten des Werkstättenneubaus aufgelöst. Die Rückzahlung für das Jahr 2024 an den Kanton ist per Bilanzdatum noch nicht vergütet worden.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den erbrachten Dienstleistungen. Er wird aufgrund der am Bilanzstichtag er-

brachten Leistung ermittelt und wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Auf das Berichtsjahr 2025 wurde die Schwankungsreserve aufgelöst. Der Saldo von Fr. 14'502.11 wurde nach Rücksprache mit dem Kanton AI zugunsten des Werkstättenneubaus aufgelöst.

VEREINSRECHNUNG

Spenden, Legate und Gönnerbeiträge	38'227.47
Erlös Neujahrsaktion	23'886.90
Total Spenden, Testate, Gönnerbeiträge	62'114.37

Personal

Bei der Steig Wohnen und Arbeiten waren Ende 2025 insgesamt 40 Mitarbeitende beschäftigt (31.75 Vollzeitstellen). Die durchschnittliche Beschäftigung liegt somit unter 50 Vollzeitstellen.

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Es sind keine Aktiven mit einem Eigentumsvorbehalt belegt.

Folgende Sicherheiten können für eigene Verbindlichkeiten dienen:

Immobilien für Werkstätte und Wohnheim (Buchwert)	5'721'671
Grundpfandrechte	2'500'000
Benützte Kredite	1'600'000
Nettoaflösung stille Reserven	6'646

BERICHT VIZEPRÄSIDENT/KASSIER UND AUFSICHTSRAT



Bericht des Vizepräsidenten und Kassiers

Das erste Amtsjahr in der Tätigkeit als Vizepräsident und Kassier liegt hinter mir. Während dieser Zeit konnte ich erste Einblicke in die vielfältigen Angebote und die wertvolle Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Steig erhalten. Hier wird beste Arbeit mit viel Herzblut geleistet – quer durch alle Stufen.

Als Kassier kümmere ich mich im Vorstand insbesondere um die Finanzen. Dank tatkräftiger Unterstützung des Präsidenten, des Geschäftsführers und der beiden Fachpersonen in der Administration konnte ich mir bald einen Überblick über die finanziellen Gegebenheiten der Steig verschaffen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die wertvollen Informationen und jederzeitige Auskunftsbereitschaft an alle.

Die Steig steht erfreulicherweise gesund da; das Vereinskaptal beträgt über 5.3 Mio. Franken; es ist insbesondere in den Sachwerten investiert. Demgegenüber stehen seit der Erstellung des Neubaus Hypotheken von 1.6 Mio. Franken.

Das Vereinskaptal ist dank des positiven Ergebnisses aus den beruflichen Massnahmen leicht gestiegen. Das Ergebnis dieses Angebotes ist Teil der Vereinsrechnung, da es von der Invalidenversicherung finanziert wird.

Die Erfolgsrechnung zeigt, dass die Erlöse gestiegen sind. Das ist sehr erfreulich; insbesondere sind auch die Umsätze in den Werkstätten höher ausgefallen als im Vorjahr. Das ermöglicht der Steig, die leicht höheren Personalkosten und die durch den Neubau höheren Abschreibungen zu finanzieren. So konnte auch das Gesamtergebnis leicht gesteigert werden.

Im laufenden Jahr werden auf Geschäftsleitungsebene verschiedene einfache, aber aussagekräftige Kennzahlen eingeführt, sodass finanzielle Entwicklungen noch schneller erkannt werden können.

Mir bleibt an dieser Stelle allen zu danken, die zum positiven Ergebnis der Steig beigeführt haben. Jede Stelle in jeder Hierarchiestufe hat dazu beigetragen.

Sandro Ciciriello, Vizepräsident und Kassier



Bericht des Aufsichtsrates

Das abgelaufene Vereinsjahr war für den Aufsichtsrat wiederum ein ruhiges Jahr und dies trotz des Wechsels in der Geschäftsleitung, einer gewichtigen Veränderung, die erst zum zweiten Mal in der Geschichte der Steig stattfand!

Der Aufsichtsrat traf sich zu den üblichen, regelmässigen Sitzungen, war im Austausch mit der Geschäftsleitung und dem Vorstand und hat sich auf regelmässigen «Visiten» ein eigenes Bild über den Betrieb in der Steig gemacht. Beim Wechsel des Geschäftsführers von Heinz Brander auf Dino Zanchelli stellte der Aufsichtsrat einen gut organisierten und ruhigen Übergang und einen weiterhin gut organisierten und strukturierten Betrieb fest. Der Übergang in der Geschäftsleitung und des Geschäftsführers brachte dem Aufsichtsrat ausser der zu erwartenden Veränderungen keine grössere Unruhe.

Für die Zukunft ist es dem Aufsichtsrat wichtig, dass die begonnene Entwicklung zum modernen Betreuungsbetrieb weitergeführt wird und es zu keinem Stillstand in dieser Entwicklung kommt.

Diese Veränderungen und Entwicklungen müssen in Zukunft so gestaltet werden und in einem Rhythmus vorgenommen werden, dass Bewohner, Mitarbeitende wie auch das Personal mit diesen Veränderungen und Verbesserungen Schritt halten können.

Der Aufsichtsrat freut sich weiterhin, ein Teil dieser sehr positiven, spannenden und hervorragenden Entwicklung zu sein und seinen (kleinen) Beitrag zum Wohlergehen der Bewohnenden und Mitarbeitenden der Steig beizutragen.

Dr. med. Andreas King
Präsident Aufsichtsrat

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins

Steig Wohnen und Arbeiten, Appenzell

Appenzell, 11. März 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins Steig Wohnen und Arbeiten für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Interrevision AG

Marcel Eugster
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Kevin Clavien
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte



KURZPROTOKOLL DER 42. VEREINSVERSAMMLUNG 2025

Dienstag, 24. Juni 2025, 19:00 Uhr
Speisesaal Steig Wohnen und Arbeiten, Haslenstrasse 51, 9050 Appenzell

1. BEGRÜSSUNG UND WAHL DER STIMMENZÄHLER/INNEN

Der Präsident LukasENZler begrüsst um 19.00 Uhr 30 Mitglieder und Gäste zur Vereinsversammlung. Als Stimmenzähler gewählt ist Martin Falk.

2. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde zusammen mit der Einladung zur Vereinsversammlung versandt. Der Präsident setzt folgende Schwerpunkte:

- Abschied der Kassierin Doris Neff
- Spendenstand
- Verabschiedung des bisherigen Geschäftsführers
- Abschluss der Erweiterung des Neubaus

3. EINBLICKE IN DEN ALLTAG DER «STEIG»

Der Jahresbericht des Geschäftsführers wurde zusammen mit der Einladung zur Vereinsversammlung versandt. Der Geschäftsführer berichtet aus dem Alltag der «Steig».

4. JAHRESRECHNUNG

Die Jahres- und Vereinsrechnung 2024 wurde als Teil des gebundenen Jahresberichts zusammen mit der Einladung zu der Vereinsversammlung versandt. Der Präsident LukasENZler erläutert die Jahresrechnung. Diese wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

5. BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Bericht des Aufsichtsrates ist im gebundenen Jahresbericht 2024 zu finden und wurde zusammen mit der Einladung zur Vereinsversammlung versandt. Frau Simone Curto-Buob berichtet über das Vereinsjahr.

6. FESTLEGUNG DES MITGLIEDERBEITRAGES

Die Mitgliederbeiträge werden für Privatpersonen auf CHF 30 und für juristische Personen auf CHF 100 festgelegt.

7. WAHLEN

2025 sind statutarisch Gesamterneuerungswahlen vorgesehen. Die Aktuarin Barbara Wettmer hat zur Vereinsversammlung ihren Rücktritt eingereicht. Als neues Vorstandsmitglied ist Yvonne Fässler einstimmig gewählt. Sie wird als Aktuarin tätig sein. Da die Kassierin und Vizepräsidentin Doris Neff im Amt verstorben ist, ist eine weitere Erneuerungswahl durchzuführen. Sandro Ciciriello wird als Vorstandsmitglied einstimmig gewählt und wird als Kassier und Vizepräsident tätig sein. Die übrigen Vorstandsmitglieder, der Aufsichtsrat und die Revisionsstelle werden jeweils einstimmig für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren gewählt.

8. ALLFÄLLIGES

Frau Statthalter Monika Rüegg Bless und Herr Landesfährnich Köbi Signer sprechen ihren Dank aus. Der Landesfährnich teilt mit, dass 2026 mit der Erweiterung der Haslenstrasse ein Fussgängerstreifen hin zur «Steig» geplant ist.

Der Präsident schliesst die Vereinsversammlung. Die nächste Vereinsversammlung findet am 23. Juni 2026, 19:00 Uhr, im Speisesaal der «Steig» statt.

Appenzell, 24. Juni 2025

Für das Protokoll

LukasENZler, Präsident	Barbara Wettmer, Aktuarin
Präsident	

Die ausführliche Fassung des Protokolls ist unter www.steig.ch nachlesbar.

VEREINSORGANISATION

TRÄGERSCHAFT

Steig Wohnen und Arbeiten, Verein, Appenzell

VORSTAND



Lukas Enzler,
Appenzell, Präsident



Sandro Ciciriello,
St. Gallen, Vizepräsident /
Kassier



Yvonne Fässler-
Langenegger,
Gontenbad, Aktuarin



Peter Fässler,
Appenzell, Beisitzer



Barbara Fässler,
Appenzell, Beisitzerin



Erwin Ganz,
Lutzenberg, Beisitzer



Peter Dörflinger, Niederteufen
Beisitzer, Vertretung AGG

GESCHÄFTSLEITUNG



Dino Zanchelli,
Geschäftsführer



Heinz Hollenstein,
Bereichsleiter Werkstätte



Philipp Schraner,
Bereichsleiter Wohnen

AUFSICHTSRAT



Andreas King,
Gonten, Präsident

Simone Curto, Appenzell Steinegg, Mitglied
Evelin Inauen-Brunetti, Appenzell Steinegg, Mitglied
Christoph Schuler, Degersheim, Mitglied

REVISIONSSTELLE

Interrevision AG, Weissbadstrasse 1, 9050 Appenzell

STATISTIK BELEGUNG

KANTON	31.12.2024	31.12.2025	EXTERNE MITARBEITENDE	BEWOHNER/-INNEN
Appenzell I.Rh.	25	28	18	10
Appenzell A.Rh.	21	23	9	14
St. Gallen	7	5	2	3
Solothurn	1	1	-	1
			29	28
Total Personen	54	57		57

ARBEITSJUBILÄEN 2025



von links: Margrit Inauen, Brigitte Lang, Angela Signer, Claudia Oggier

PERSONAL

20 Jahre

Angela Signer, Wohnen

BEWOHNER/-INNEN UND MITARBEITENDE

40 Jahre

Margrit Inauen
Atelier / WG 2. OG

25 Jahre

Brigitte Lang
Industrie / WG 1. OG

20 Jahre

Claudia Oggier
Atelier / WG 1. OG

SPENDEN

MAI 2025 BIS APRIL 2026

SPENDEN IM BETRAG ÜBER CHF 500

Anni Koller-Stiftung, Appenzell	Dörig Maria Ida, Appenzell	Lorenz Switzerland AG, Appenzell
Appenzeller Versicherungen, Appenzell	Elektro Schwizer AG, Appenzell	Rusch-Rusch Elisabeth und Roman, Appenzell
Appenzeller Volksfreund, Appenzell	Enzler Lukas, Appenzell	Sanwald Marianne, St. Gallen
Autoreisen Hirn Appenzell	Favale-Gort Giuseppe, Appenzell	theinvestor.ch (Schweiz) AG, Appenzell
Bischofberger AG, Weissbad	Fritsche Franz, Appenzell	Willi Reinigungen, Appenzell, Schlatt
Brodbeck Andrea & Segmüller Wilfried, Appenzell Schlatt	Fritsche-Frehner Irene, Gontenbad	Wyser Paul, Appenzell
Camion Transport AG, Wil	Grünwald Helena, Appenzell	Zimmermann Sandra und Rolf, Appenzell
	Kolb Georges, Appenzell	

TRAUERSPENDEN IN GEDENKEN AN

Bischofberger Josef	Hörler Beda	Nussli Markus
Brander August	Hörler-Fuchs Elsa	Preisig Nadja
Broger-Fuchs Lydia	Hörler-Fuchs Josef	Raess-Hardegger Willy
Brülisauer Bernhard	Hörler-Rempfler Maria	Rosenast-Fässler Maria
De Stefano Annelies	Inauen-Dähler Anne	Scherrer-Palancon Dora
De Stefano Gerardo	Inauen-Neff Maria	Schmid Brigitta
Dörig-Oertle Peter	Klarer Klärli	Schmid-Gmünder Toni
Eberle Othmar	Koller Josef	Stark Hans Albert
Eugster-Fuchs Josefina	Leuch Hubert	Streich Martin
Fässler-Eugster Hans	Manno-Hersche Rita	Sutter-Fässler Bernadette
Fässler-Inauen Ivo	Manser Jakob	Sutter Bruno
Felber Bernadette	Manser-Amman Irene	Ulmann Anton
Gmünder-Büchler Marie	Manser-Hautle Jakob	Ulmann Ida
Gmünder Sepp	Manser-Inauen Josef	Waldburger Hedi
Graf Sepp	Manser-Signer Maria	Wetter Franz
Häner-Speck Marie	Moser Hermann	
Höhener Ernst	Neff Pius	

Zuwendungen aus Erbschaften
Marlen Hedy Schuhwerk-Knechtle

Auch allen anderen Spenderinnen und Spendern, die hier nicht namentlich aufgeführt sind, danken wir sehr herzlich für die Unterstützung.



Steig Wohnen und Arbeiten

Haslenstrasse 51
CH-9050 Appenzell
Telefon 071 788 04 20
info@steig.ch

